1 Y 3228 A
ISSN 0342-3557

Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Hessen · Teil I

1987	Ausgegeben zu Wiesbaden am 2. Juni 1987	Nr. 9

Tag	Inhalt	Seite
21. 5. 87	Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Atom- und Strahlenschutzrechts . . . . . *GVBl. II 351-23*	83
27. 5. 87	Verordnung über die zuständigen Behörden nach dem Futtermittelgesetz und der Futtermittelverordnung . . . . . *GVBl. II 83-47*	84
21. 5. 87	Verordnung über die Zusammensetzung des Landespflegesatzausschusses *GVBl. II 351-33*	85
13. 5. 87	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Senate und Kammern bei den Gerichten der Verwaltungsgerichtsbarkeit . . . . . *Ändert GVBl. II 212-12*	85

Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Atom- und Strahlenschutzrechts*)

Vom 21. Mai 1987

Auf Grund des § 24 Abs. 2 Satz 1 des Atomgesetzes in der Fassung vom 15. Juli 1985 (BGBl. I S. 1566), geändert durch Gesetz vom 18. Februar 1986 (BGBl. I S. 265), des § 36 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 603) und des § 5 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über die Verkündung von Rechtsverordnungen, Organisationsanordnungen und Anstaltsordnungen vom 2. November 1971 (GVBl. I S. 258), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. August 1986 (GVBl. I S. 253), wird verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Atom- und Strahlenschutzrechts vom 29. Juli 1977 (GVBl. I S. 352), geändert durch Verordnung vom 7. Januar 1982 (GVBl. I S. 29), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Satz 1, § 3, § 7 Satz 1 Nr. 2, § 14 Abs. 3 und § 19 Satz 2 Nr. 1 wird die Bezeichnung „Minister für Wirtschaft und Technik" durch die Bezeichnung „Minister für Umwelt und Reaktorsicherheit" ersetzt.
2. § 1 Satz 2 wird gestrichen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 21. Mai 1987

Hessische Landesregierung

Der Ministerpräsident
Dr. Wallmann

Der Minister für
Wirtschaft und Technik
Schmidt

Der Minister für Umwelt
und Reaktorsicherheit
Weimar

*) Ändert GVBl. II 351-23

Verordnung über die zuständigen Behörden nach dem Futtermittelgesetz und der Futtermittelverordnung*)

Vom 27. Mai 1987

Auf Grund des § 5 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über die Verkündung von Rechtsverordnungen, Organisationsanordnungen und Anstaltsordnungen vom 2. November 1971 (GVBl. I S. 258), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. August 1986 (GVBl. I S. 253), und des § 36 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 603), wird verordnet:

§ 1

Zuständige Behörde nach dem Futtermittelgesetz vom 2. Juli 1975 (BGBl. I S. 1745), geändert durch Gesetz vom 12. Januar 1987 (BGBl. I S. 138), ist

1. für die Zulassung von Ausnahmen nach § 10 Abs. 1 bis 3 und § 14 Abs. 5 der Minister für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz
2. a) für die Entgegennahme von Anzeigen nach § 14 Abs. 2 und § 17 Abs. 1 und 2,
   b) für die Überwachung nach § 19 Abs. 1, sofern sie nicht unter Nr. 3 fällt,

   das Hessische Landesamt für Ernährung, Landwirtschaft und Landentwicklung,
3. für die Überwachung nach § 19 Abs. 1, soweit beim Tierhalter zu ermitteln ist, ob die Fütterungsvorschriften und die festgesetzten Wartezeiten eingehalten worden sind, in den Landkreisen der Landrat und in den kreisfreien Städten der Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung – Staatliches Veterinäramt –.

§ 2

Zuständige Behörde nach der Futtermittelverordnung vom 8. April 1981 (BGBl. I S. 352), zuletzt geändert durch Verordnung vom 2. Januar 1987 (BGBl. I S. 94, 423), ist

1. für die Anerkennung von Betrieben nach § 31 Abs. 1 Satz 1,
2. für die Entgegennahme von Anzeigen nach § 35

das Hessische Landesamt für Ernährung, Landwirtschaft und Landentwicklung.

§ 3

Zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 21 des Futtermittelgesetzes ist das Hessische Landesamt für Ernährung, Landwirtschaft und Landentwicklung.

§ 4

Aufgehoben werden

1. die Anordnung über die zuständigen Behörden nach dem Futtermittelgesetz und der Futtermittelverordnung vom 13. Juli 1976 (GVBl. I S. 300)[1]) und
2. die Verordnung über die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 21 des Futtermittelgesetzes vom 22. Juni 1976 (GVBl. I S. 279)[2]).

§ 5

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 27. Mai 1987

Hessische Landesregierung

Der Ministerpräsident
Dr. Wallmann

Der Minister für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz
Reichhardt

Der Sozialminister
Trageser

*) GVBl. II 83-47
1) GVBl. II 83-32
2) GVBl. II 83-30

Verordnung über die Zusammensetzung des Landespflegesatzausschusses*)

Vom 21. Mai 1987

Auf Grund des § 16 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes in der Fassung vom 23. Dezember 1985 (BGBl. I S. 34) und des § 20 Abs. 4 Satz 1 der Bundespflegesatzverordnung vom 21. August 1985 (BGBl. I S. 1666) wird verordnet:

§ 1
Zusammensetzung des Landespflegesatzausschusses

Der Landespflegesatzausschuß setzt sich aus sieben Vertretern der Krankenhäuser, sechs Vertretern der Sozialleistungsträger und einem Vertreter der privaten Krankenversicherung zusammen.

§ 2
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Wiesbaden den 21. Mai 1987

Hessische Landesregierung

Der Ministerpräsident
Dr. Wallmann

Der Sozialminister
Trageser

*) GVBl. II 351-33

Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Senate und Kammern bei den Gerichten der Verwaltungsgerichtsbarkeit*)

Vom 13. Mai 1987

Auf Grund des § 3 des Hessischen Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 6. Februar 1962 (GVBl. S. 13), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. August 1986 (GVBl. I S. 261), wird verordnet:

Artikel 1

§ 1 Satz 1 Nr. 1 der Verordnung über die Senate und Kammern bei den Gerichten der Verwaltungsgerichtsbarkeit vom 18. Oktober 1986 (GVBl. I S. 307) erhält folgende Fassung:

„1. bei dem Hessischen Verwaltungsgerichtshof zwölf Senate,".

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. August 1987 in Kraft.

Wiesbaden, den 13. Mai 1987

Der Hessische Minister der Justiz
Koch

*) Ändert GVBl. II 212-12

Absender: Verlag Dr. Max Gehlen · Postfach 24 63
6380 Bad Homburg v. d. Höhe

Herausgeber: Der Hessische Ministerpräsident – Staatskanzlei, Wiesbaden

Verlag: Verlag Dr. Max Gehlen, Postfach 24 63, 6380 Bad Homburg v. d. Höhe; Telefon (0 61 72) 2 30 56, Postgiroamt: Dr. Max Gehlen 228 48-607, Ffm. (BLZ 500 100 60)

Druck: Taunusbote, Buchdruckerei Dr. Alexander Krebs, 6380 Bad Homburg v. d. Höhe

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Bezugszeit ist das Kalenderjahr. Abbestellungen zum 31. Dezember müssen spätestens am 15. November beim Verlag vorliegen. – Einzelstücke können vom Verlag bezogen werden. – Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Schadensersatzleistung.

Bezugspreis: Der jährliche Bezugspreis beträgt 68,– DM einschließlich 4,45 DM Mehrwertsteuer. 140

Schluß mit dem Suchen!

Haben Sie sich nicht schon oft mehr oder weniger laut bei sich selbst oder bei Ihren Mitarbeitern beklagt, daß Sie ein hessisches Gesetz, eine Verordnung in der falschen Fassung vorgelegt bekommen haben?

In den meisten Fällen müssen aber mehrere Ausgaben vom „Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen, Teil I", die oft Jahre vorher veröffentlicht worden sind, zusammengesucht werden, um den vollständigen, gültigen Text nach neuestem Stand zu haben. Das

Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen

Teil II

Loseblattsammlung des bereinigten Hessischen Landesrechts
in sechs Ordnern mit rund 5000 Seiten,
herausgegeben vom Hessischen Minister der Justiz,

enthält alle gültigen Rechtsvorschriften des Landes Hessen, und es enthebt somit den Leser der zeitraubenden Suche in den alten Bänden des „Gesetz und Verordnungsblattes für das Land Hessen, Teil I", das die Basis des vorliegenden großen Werkes ist.

Eine „Gliederung", das „Stichwortregister" sowie das „Verzeichnis der geltenden landesrechtlichen Vorschriften nach Sachgebieten geordnet", in dem auch außer Kraft getretene Vorschriften aufgeführt sind, erleichtern die Handhabung des nach sachlichen Gesichtspunkten aufgebauten Werkes sehr. Mehrmals im Jahr erscheinen Ergänzungslieferungen im Abonnement.

Als letzte liegt die 93. Ergänzungslieferung vor; sie enthält unter anderem:

- Denkmalschutzgesetz
- Ingenieurkammergesetz – IngKammG –
- Hessisches Gesetz über Kostenträger nach dem Bundes-Seuchengesetz
- Lebensmittelhygiene-Verordnung – HLHV –
- VO über Feldes- und Förderabgaben – FVO –
- Zweites Gesetz zur Änderung von Zuständigkeiten der Minister
- Hessische AusführungsVO zum Landpachtverkehrsgesetz
- VO über die Zuständigkeit von Behörden nach dem Gesetz über den Ladenschluß
- Vierte VO zur Änderung der VO zur Feststellung des Bedarfs an Schulstellen für die einzelnen Schulformen und Schulstufen

Sollten Sie das Werk noch nicht besitzen, schickt Ihnen der Verlag gern genaue Unterlagen.

Verlag Dr. Max Gehlen
Abteilung 20 (3) · Daimlerstraße 12 · Postfach 24 63 · 6380 Bad Homburg v. d. Höhe
Telefon (0 61 72) 2 30 56